

Maulbronner Kammerchor
Liebe & Leid

Künstlerische Leitung: Jürgen Budday

Eine A-Cappella-Aufnahme mit Werken über Liebe und Leid für 4- bis 12-stimmigen gemischten Chor
von Robert L. de Pearsall (1795-1856), Robert Schumann (1810-1856),
Peter Cornelius (1824-1874), Sven David Sandström (*1942),
John Tavener (*1944), John Rutter (*1945), Branko Stark (*1954),
David Hill (*1957), Wolfram Buchenberg (*1962),
Jaakko Mäntyjärvi (*1963) und Eric Whitacre (*1970).

Eine Aufnahme aus dem UNESCO-Weltkultuerbe Kloster Maulbronn 2014.

Tonmeister: Andreas Otto Grimminger
Mastering: Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler
Photography: Josef-Stefan Kindler
Artwork & Coverdesign: Josef-Stefan Kindler

CD Audio · DDD · Spielzeit: ca. 75 Minuten
KuK 117 · ISBN 978-3-942801-17-1 · EAN 42 6000591 090 2
Copyright by K&K Verlagsanstalt anno 2014.

Robert L. de Pearsall (1795-1856)

1. Great God of Love

für achtstimmigen gemischten Chor
for 8-part mixed choir

Great God of love, some pity show,
On Amaryllis bend thy bow;
Do thou, we pray, her soul inspire,
And make her feel the self-same fire
That wastes her love's heart away.

Großer Gott der Liebe, zeige Deine Gnade.
Auf Amaryllis ziele Deinen Bogen.
Wir beten: Inspiriere ihre Seele,
damit sie das gleiche Feuer spüre,
welches das Herz ihres Freundes verzehrt.

Robert Schumann (1810-1856)

2. Dein Angesicht so mild und schön

für fünfstimmigen gemischten Chor
Your face so lovable and fair
for 5-part mixed choir

Dein Angesicht so lieb und schön,
das hab ich jüngst im Traum gesehen,
es ist so mild und engelgleich
und doch so bleich und schmerzenreich.
Und nur die Lippen, die sind rot;
bald aber küsst sie bleich der Tod.
Erlöschen wird das Himmelslicht,
das aus den frommen Augen bricht.

Your face so lovable and fair:
I saw recently in a dream.
It is so mild and angelic,
and yet so pale, so pale with pain!
And only your lips are red;
but soon Death will kiss them pale.
Out will go the heavenly light
that reflects out from your innocent eyes.

Robert Schumann (1810-1856)

3. Aus alten Märchen winkt es

für fünfstimmigen gemischten Chor

From old fairy tales beckons

for 5-part mixed choir

Aus alten Märchen winkt es hervor mit weißer Hand, da sing es und da klingt es von einem Zauberland.	From old fairy tales beckons To me a white hand, Where there is a singing and sounding Of a magical land.
Und blaue Funken brennen an jedem Blatt und Reis, und rote Lichter rennen im irren, wirren Kreis;	And blue sparks burn On every leaf and twig, And red lights run In a mad, chaotic circle.
Wo bunte Blumen blühen In goldnem Abendlicht, und lieblich duftend glühen mit bräutlichem Gesicht.	Where multicolored flowers bloom In golden twilight, And glow lovely and fragrant With their bridal visage.
Und laute Quellen brechen aus wildem Marmorstein. Und seltsam in den Bächen Strahlt fort ihr Widerschein.	And loud springs break Out of wild marble stone, And in the streams Shine forth the reflections.
Und grüne Bäume singen uralte Melodein, die Lüfte heimlich klingen, und Vögeln schmetternd drein;	And where green trees sing Primeval melodies, Where breezes sound secretly, And birds warble.
Ach, könnt ich dorthin kommen, und dort mein Herz erfreuen, und aller Qual entnommen, und frei und selig sein!	Ah! If I could enter there And indulge my heart And give up my agony And be free and blessed!
Und Nebelbilder steigen wohl aus der Erd hervor, und tanzen luft'gen Reigen im wunderlichen Chor;	And misty figures rise From the earth And dance airy round-dances In an odd chorus.
Ach! jenes Land der Wonne, das seh ich oft im Traum, doch kommt die Morgensonne, zerfließt's wie eitel Schaum.	Ah! This is the land of bliss That I see so often in a dream, But when the morning sun comes, It melts like mere froth.

John Rutter (*1945)

4. Cantate Domino

nach Psalm 96, aus „Psalmfest“

für vier- bis achtstimmigen gemischten Chor

according to Psalm 96, from „Psalmfest“

for 4- to 8-part mixed choir

Cantate Domino canticum novum. O sing unto the Lord a new song, Sing unto the Lord all the whole earth. Sing unto the Lord, and praise his name: Be telling of his salvation from day to day. Cantate Domino canticum novum. Declare his honour unto the heathen, And his wonders unto all people. For the Lord is great and cannot worthily be Praised: he is more to be feared than all gods. As for all the gods of the heathen, They are but idols: but it is the Lord That made the heavens. Glory and worship are before him: Power and honour are in his sanctuary. Ascribe unto the Lord the honour Due unto his name: bring presents and come into his courts.	Singet dem Herrn ein neues Lied! Singet dem Herrn alle Welt! Singet dem Herrn und preist seinen Namen. Erzählet von Tag zu Tag sein Heil. Singet dem Herrn ein neues Lied! Erzählet unter den Heiden seine Ehre, unter allen Völkern seine Wunder! Denn der Herr ist groß und hoch zu loben, wunderbar über alle Götter. Denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber der Herr hat den Himmel gemacht. Hoheit und Pracht sind vor ihm, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum. Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens; Bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe. Betet an den Herrn in heiligem Schmuck; Es fürchte ihn alle Welt!
--	--

O worship the Lord in the beauty of holiness:
Let the whole earth stand in awe of him.
Let the heav'ns rejoice,
And let the earth be glad:
For he cometh to judge the earth.
Veni creator spiritus,
Mentes tuorum visita:
Imple superna gratia.
Quae tu creasti pectora.
Cantate Domino canticum novum.

Der Himmel freue sich,
und die Erde sei fröhlich:
denn er kommt,
zu richten das Erdreich.
Komm Schöpfer Geist,
kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein:
erfüll uns all mit deiner Gnad,
die deine Macht erschaffen hat.
Singet dem Herrn ein neues Lied.

Peter Cornelius (1824-1874)

Motetten-Zyklus

nach Texten von Angelus Silesius (1624-1677)

Motet cycle after lyrics

by Angelus Silesius (1624-1677)

Liebe I

5. Liebe, dir ergeb ich mich

Opus 18/1

für zwei vierstimmige Chöre
(Männerchor / Frauenchor)

Love, I give myself
for two 4-part choirs
(Male Choir / Female Choir)

Liebe, die du mich zum Bilde
deiner Gottheit hast gemacht,
Liebe, die du mich so milde
nach dem Fall hast wiederbracht:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.
Liebe, die du mich erkoren,
eh ich noch geschaffen war,
Liebe, die du Mensch geboren
und mir gleich wardst ganz und gar:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.
Liebe, die für mich gelitten
und gestorben in der Zeit,
Liebe, die mir hat erstritten
ewige Lust und Seligkeit:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.
Liebe, die mich hält gebunden
an ihr Joch mit Leib und Sinn,
Liebe, die mich überwunden
und mein Herz hat ganz dahin:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.
Liebe, die mich wird erheben
aus dem Grab der Sterblichkeit,
Liebe, die mich will umweben
mit dem Laub der Herrlichkeit:
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

Liebe II

6. Ich will dich lieben, meine Krone

Opus 18/2

für sechsstimmigen gemischten Chor

You will I love, my crown
for 6-part mixed choir

Ich will dich lieben, meine Krone,
ich will dich lieben, meinen Gott,
Ich will dich lieben und zum Lohne
nur deine Lieb' in Lust und Not,
Ich will dich lieben, schönsten Licht,
bis mir das Herze bricht.
Ich lief verwirrt und war verblendet,
ich suchte dich und fand dich nicht;
Es war mein Herz dir abgewendet.
Ich liebte das erschaffne Licht,
Es ist mir leid, ich bin betrübt,
dass ich so spät geliebt.
Ich danke dir, du wahre Sonne,
dass mir dein Glanz hat Licht gebracht!
Ich danke dir, du Himmelswonne,
dass du mich froh und frei gemacht!
Erleucht' mir Leib und Seele ganz,
du starker Himmelsglanz!

Liebe III

7. Thron der Liebe, Stern der Güte

Opus 18/3

für achtstimmigen gemischten Chor

Throne of virtue, star of goodness
for 8-part mixed choir

Thron der Liebe, Stern der Güte,
Quell der höchsten Seligkeit,
Ew'ger Gottheit stille Hütte,
Tempel der Dreifaltigkeit!
Heiland's Herze sei begrüßt
und mit wahrer Lieb' geküßt!
Himmelskleinod, heilig Herze,
Paradies du meiner Brust!
Ruh' in Stürmen, Trost im Schmerze,
meiner Seele höchste Lust!
Treues Herze, laß mich ein,
soll ich nicht vergehn in Pein.
Laß mich ein, mit einem Worte,
laß mich ein, nach Leid und Qual,
Laß mich ein, du offene Pforte,
laß mich ein, du stilles Tal!
Aus des Weltlaufs wilder Flut
rette mich in deine Hut!
Geuß die Flamme deiner Liebe
wie ein großer Strom in mich;
Läut're alle meine Triebe,
dich zu lieben ewiglich!

Jaakko Mäntyjärvi (*1963)

8. Canticum Calamitatis Maritimae

Requiem auf den Untergang der Fähre „Estonia“ 1994
für zwei Solisten und achtstimmigen gemischten Chor, komponiert 1997.
*Requiem to the sinking of the ferry „Estonia“ in 1994
for two soloists and 8-part mixed choir, composed in 1997.*

Soloists: Carina Engel (Soprano), Matthias Heieck (Baritone)

Lux aeterna luceat eis, Domine, et lux
perpetua luceat eis. Miserere Domine.

Möge das ewige Licht über Ihnen
scheinen, O Herr, und möge fortwährendes
Licht auf sie scheinen. Sei gnädig, O Herr.

May the eternal light shine upon them, O
Lord, and may perpetual light shine upon
them. Have mercy, O Lord.

Plus octingenti homines viram amiserunt
calamitate navali in Mari Baltico
septentrionali facta. Navis traiectoria
nomine Estonia, cum Tallinno
Stockholmiam versus navigaret, saeva
tempestate Orta eversa et submersa est.
In navi circiter mille vectores erant.
Calamitate Estoniae nongenti decem
hominess perierunt, centum
undequadraginta sunt servati.

(Nachricht im finnischen Rundfunk)

Qui descendunt mare in navibus
facientes operationem in aquis multis
Ipsi viderunt opera Domini
et mirabilia eius in profundo.
Dixit et stetit spiritus procellae
et exaltati sunt fluctus eius;
Ascendunt usque ad caelos
et descendunt usque ad Abyssos.
Anima eorum in malis tabescebat;
Turbati sunt et moti sunt sicut ebrius
et omnis sapientia eorum eduxit eos
Et statuit procellam eius;
In auram et siluerunt fluctus eius
et laetati sunt quia siluerunt
Et deduxit eos in portum
voluntatis eorum.
(Psalm 107, 23-30)

Requiem aeternam
et lux perpetua luceat eis.

Über 800 Menschen kamen bei einem
Schiffsunglück in der nördlichen Ostsee
ums Leben. Die Autofähre „Estonia“, auf
dem Weg von Tallinn nach Stockholm,
kenterte in einem heftigen Sturm und sank.
Es waren ungefähr 1000 Passagiere an
Bord. 910 Menschen verloren ihr Leben im
Wrack der „Estonia“; 139 wurden gerettet.
(Nachricht im finnischen Rundfunk)

Die in Schiffen das Meer befuhren
Und Handel trieben auf großen Wassern;
die dort die Werke des Herrn geschaut
und seine Wunder in der Tiefe -
Er gebot und ließ aufstehen den Wind,
und es türmte die Wellen der Sturm;
sie fuhren hinauf zum Himmel
hinunter zur Tiefe,
dass ihre Seele in Not verzagte;
sie tanzten und wankten wie Trunkene,
mit all ihrer Weisheit war es zu Ende -
die dann zum Herrn schrien in ihrer Not
und die er aus ihrer Drangsal herausführte,
da er den Sturm zum Säuseln stillte,
dass die Wellen des Meeres schwiegen;
die sich freuten, dass es stille geworden,
und die er an das ersehnte Gestade führte.
(Psalm 107, 23-30)

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Over eight hundred people perished in a
shipwreck in the northern Baltic Sea. The
car ferry Estonia, on route from Tallinn to
Stockholm, was overturned in a severe
storm and sank. There were about 1000
passengers on board. 910 people lost their
lives in the wreck of the Estonia; 139
were saved.

(Message on the Finnish radio)

They that go down to the sea in ships,
that do business in great waters;
These see the works of the Lord,
and his wonders in the deep.
For he commandeth,
and raiseth the stormy wind,
which lifteth up the waves thereof.
They mount up to the heaven,
they go down again to the depths;
their soul is melted because of trouble.
They reel to and fro,
and stagger like a drunken man,
and are at their wits' end.
Then they cry unto the Lord
in their trouble, and he bringeth them
out of their distresses.
He maketh the storm calm,
so that the waves thereof are still.
Then are they glad because they are quiet;
so he bringeth them
unto their desired haven.
(Psalm 107, 23-30)

Lord, give to them eternal rest,
and may the eternal light
shine upon them.

John Tavener (*1944)

9. The eternal sun

für achtstimmigen gemischten Chor und
vierstimmigen Fernchor, komponiert 2007.
for 8-part mixed choir and 4-part choir from afar, composed in 2007.

In the sky shines the sun
which God conceived
As the image of another Sun, whose light
No earthly eye can reach -
Earth cannot see Divine Mystery.
The sun's splendour, standing proudly in the sky,
Is not eternal - see how it sets.

Am Himmel strahlt die Sonn,
die Gott ersann,
Bild einer andern Sonne, deren Licht
Ein irdisch Auge nie erreichen kann -
Erde sieht Göttliches Geheimnis nicht.
Die Sonnenpracht, die stolz am Himmel steht,
Ist ewig nicht - sieh, wie sie untergeht.

Eric Whitacre (*1970)

10. Nox aurumque

für achtstimmigen gemischten Chor
for 8-part mixed choir

Aurum, Infuscatum et obscurum, Canens noctis, Canens mortis, Acquiescens canendo?	Gold, trüb und dunkel, Gesang der Nacht, Gesang des Todes, Gesang, der sich selbst in den Schlaf singt.	Gold, Tarnished and dark, Singing of night, Singing of death, Singing itself to sleep.
Et angelum somnit aurorarum et bellorum, Saeculorum aurorum fundit lacrimas, Lacrimas rerum bellorum.	Und ein Engel träumt vom Sonnenaufgang und vom Krieg, Im Gold der Ewigkeit ergießt er sich in Tränen, in Tränen des Krieges.	And an angel dreams of sunrise and war, In the gold of eternity he pours himself into tears, Into tears of war.
O arma! O lamina aurata! Gestu graves nimium, Graves nimium volatu.	O Schild! O vergoldete Klinge! Du bist zu schwer zu tragen, zu schwer, um zu fliegen.	O shield! O gilded blade! You are too heavy to carry, Too heavy for flight.
Aurum, Infuscatum et torpidum Suscita! Dilabere ex armis in alam! Volemus iterum, Alte supra murum; Angeli renascentes et exultantes ad alas Aurorarum, Aurorum, Somnorum.	Gold, trüb und müde Wach auf! Schmelze aus den Waffen Flügel! Lass uns wieder aufsteigen, hoch über diese Mauer; Wiedergeborene Engel erfreuen mit Flügeln der Morgendämmerung, des Goldes, der Träume.	Gold, Tarnished and weary, Awaken! Melt from weapon to wing! Let us soar again, High above this wall; Angels reborn and rejoicing with wings made Of dawn, Of gold, Of dream.
Aurum, Canens alarum, Canens umbrarum.	Gold, Gesang der Flügel, Gesang der Schatten.	Gold, Singing of wings, Singing of shadows.

Eric Whitacre (*1970)

11. Hope, faith, life, love

Motette für acht- bis elfstimmigen gemischten Chor, komponiert 1999
Motet for 8- to 11-part mixed choir, composed in 1999

Hope, faith, life, love, dream, joy, truth, soul.	Hoffnung, Glaube, Leben, Liebe, Traum, Freude, Wahrheit, Seele.
--	--

David Hill (*1957)

12. Ubi Caritas et Amor

Motette für drei Solostimmen und
vier- bis achtstimmigen Chor, komponiert 2008
*Motet for three solo voices and
4- to 8-part choir, composed in 2008*

Soloists: Teresa Frick (Soprano), Johannes Heieck (Tenor) & Matthias Heieck (Baritone)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est. Congregavit nos in unum Christi amor. Exsultemus, et in ipso iucundemur. Timeamus, et amemus Deum vivum. Et ex corde diligamus nos sincero. Ubi caritas et amor, Deus ibi est. Simul ergo cum in unum congregamur: Ne nos mente dividamur, caveamus. Cessent iurgia maligna, cessent lites. Et in medio nostri sit Christus Deus.	Wo Liebe und Güte sind, da ist Gott. Die Liebe Christi hat uns als eins versammelt. Lasst uns freuen und fröhlich in ihm sein. Lasst uns fürchten und lieben den lebendigen Gott. Lasst uns einander aufrichtig von Herzen lieben. Wo Liebe und Güte sind, da ist Gott. Da wir also zugleich zu einem versammelt sind: Nehmen wir uns in acht, dass wir nicht im Geiste getrennt werden. Üble Zänkereien mögen aufhören, die Streitigkeiten (mögen) nachlassen.
---	--

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.
Simul quoque cum beatis videamus,
Glorianter vultum tuum, Christe Deus:
Gaudium quod est immensum,
atque probum,
Saecula per infinita saeculorum.
Amen.

Und in der Mitte von uns sei (der) Gott Christus.
Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott.
Dass auch wir mit den Seligen schauen
dein Angesicht in Herrlichkeit, Christus Gott:
Die Freude, die übergroße und gute,
in nie endender Ewigkeit.
Amen.

Branko Stark (*1954)

13. Mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Psalm 22 ~ Motette für
vier- bis achtstimmigen gemischten Chor
My God, why have you forsaken me?
Psalm 22 ~ Motet for 4- to 8-part mixed choir

Mein Gott warum hast du mich verlassen?
Bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?
Sei mir nicht fern, denn die Not ist nahe und niemand
ist da, der hilft.
Mein Gott, ich rufe bei Tag,
doch du gibst keine Antwort,
ich rufe bei Nacht und finde doch keine Ruhe.

My God, my God, why have you forsaken me?
Why are you so far from saving me,
so far from my cries of anguish?
Do not be far from me, for trouble is near and there is
no one to help.
My God, I cry out by day, but you do not answer,
I cry out by night, but I find no rest.

Wolfram Buchenberg (*1962)

14. Von 55 Engeln behütet

Motette für sechsstimmigen gemischten Chor,
komponiert 2008
Motet for 6-part mixed choir, composed in 2008

Ic dir nach sihe, Ic dir nach sendi
mit minin funf fingirin funvi undi funfzic engili.
Got mit gisundi heim dich gisendi.
offin si dir diz sigidor, sami si dir diz segildor,
Bislozin si dir diz wagidor, sami si dir diz wafindor.
Ic dir nach sihe.

Ich blicke dir nach. Ich sende dir nach
mit meinen fünf Fingern fünfundfünfzig Engel.
Gott möge dich gesund nach Hause senden.
Offen sei dir das Tor des Sieges,
wie auch das Tor des glücklichen Segelwindes sei.
Versperrt sei dir das Tor des stürmenden Wassers,
wie es dir auch das Tor der Waffen sei.
Ich blicke dir nach.

Sven David Sandström (*1942)

15. The Lord's Prayer

Motette für zwölfstimmigen gemischten Chor,
komponiert 2009
Motet for 12-part mixed choir, composed in 2009

Our Father who art in heaven,
hallowed be thy name.
Thy kingdom come
on earth as it is in heaven.
Give us this day our daily bread.
And forgive us our trespasses,
as we forgive those who trespass against us.
And lead us not in temptation,
but deliver us from evil.
For thine is the kingdom,
the power and the glory for ever and ever.
Amen.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung
sondern erlöse uns von dem Bösen,
denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Die Mitwirkenden

Maulbronner Kammerchor

Der Maulbronner Kammerchor wurde 1983 von seinem Leiter Jürgen Budday anlässlich einer Einladung für eine USA-Tournee gegründet. Das vornehmliche Interesse des Maulbronner Kammerchores ist der Interpretation von a cappella-Literatur gewidmet, wobei der Schwerpunkt auf der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts liegt. Parallel dazu führt der Chor im Rahmen der Maulbronner Klosterkonzerte seit 1997 jährlich ein Oratorium von Georg Friedrich Händel in historischer Aufführungspraxis auf. Alle Produktionen wurden auf CD aufgenommen. Damit nimmt der Maulbronner Kammerchor discographisch in Bezug auf Händel-Oratorien eine führende Stellung ein. Im bundesdeutschen Raum erhielt der Chor u.a. Einladungen zu der Kammermusikreihe der Dresdner Philharmonie, zu den Kreuzgangkonzerten im Kloster Walkenried, zu den 1. Internationalen Festtagen Geistlicher Musik in Rottenburg, zum Europäischen Musikfest Passau, zum Europäischen Musikfest Stuttgart, zum Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäb. Gmünd, zum Internationalen Chorleiterforum Limburg oder zum Kultursommer Rheinland-Pfalz 2010. Zahlreiche Reisen führten das Ensemble in mehrere europäische Länder, in die USA und viermal nach Südamerika (Argentinien, Uruguay, Brasilien). Eine besondere Ehre erfuhr der Chor durch die Einladung zur Zimriya in Israel als offizieller Vertreter der Bundesrepublik Deutschland (1992). 2001 und 2007 folgte der Chor Einladungen zu Namibia-Südafrika-Tourneen. 2008 eröffnete der Chor das "Gaude-Mater"-Festival in Tschenstochau/Polen mit Bachs h-Moll-Messe. Der Maulbronner Kammerchor wurde 1998 Sieger beim 5. Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg in der Kategorie "Erwachsenenchöre". Im November 1998 gewann der Chor den Wettbewerb in Prag im Rahmen der 12. Internationalen Chortage und wurde als bester Chor des Festivals ("Laureat des Prager Festivals") ausgezeichnet. 2009 errang das Ensemble beim Internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktobderdorf den 2. Preis ("international herausragend"). Beim Internationalen Chorwettbewerb auf Malta wurde der Chor als zweifacher Categoriesieger und bester Chor des Wettbewerbs ausgezeichnet. Dem Chor wurden in den vergangenen Jahren mehrere Uraufführungen anvertraut. Vom Maulbronner Kammerchor liegen mehrere Rundfunkproduktionen (SDR, MDR, BR, Polnischer Rundfunk) sowie 20 CD-Publikationen vor, darunter die Händel-Oratorien "Jephtha", "Joshua", "Israel in Egypt", "Samson", "Saul", "Judas Maccabäus", "Salomon", "Belshazzar" und "Messiah" sowie die Mozart-Fassung des "Messias".

Sopran: Caroline Albert, Katrin Andraschko, Carina Engel, Teresa Frick, Ute Gerteis, Hannah Glocker, Barbara Heieck, Heike Hoffmann-Straub, Ilka Hüftle, Larissa Just, Monika Martin, Veronika Miehllich, Irene Vorreiter, Annette Weippert, Daniela Wolff

Alt: Roswitha Fydrich-Steiner, Kathrin Gölz, Barbara Hirsch, Anne-Katrin Mücke, Renate Secker, Angelika Stössel, Stefanie Trompler, Bettina van der Ham

Tenor: Sebastian Fuierer, Johannes Heieck, Hartmut Meier, Thomas Meyer, Bernd Reichenecker, Felix Schultz, Jonathan Wahl, Cornelius Weissert

Bass: Jo Dohse, Sebastian Eberhardt, Timmy Ebert, Bernhard Fräulin, Daniel Fritsch, Hans Gölz-Eisinger, Matthias Heieck, Hansjörg Lechler, Eberhard Maier, Burkhard Miehllich, Frieder Weckermann

Jürgen Budday ~ Künstlerische Leitung

Prof. Jürgen Budday ist Gründer und künstlerischer Leiter des Maulbronner Kammerchores. Von 1979 bis 2012 war Jürgen Budday am Evangelisch-theologischen Seminar Maulbronn tätig. 1979 übernahm er damit gleichzeitig die künstlerische Leitung der Kantorei Maulbronn. Von 1979 bis 2013 war er der künstlerische Leiter der „Klosterkonzerte Maulbronn“ am ersten UNESCO-Weltkulturdenkmal Baden-Württembergs und entwickelte die Konzertreihe zu einem Klassik-Festival mit internationalem Renommee. 1992 folgte die Ernennung zum Studiendirektor und 1995 zum Kirchenmusikdirektor. 1998 wurde Jürgen Budday für seine musikpädagogische Arbeit das "Bundesverdienstkreuz am Bande" und der Bruno-Frey-Preis der Landesakademie Ochsenhausen verliehen. Neben weiteren Auszeichnungen, wie dem Dirigentenpreis bei den Internationalen Chortagen in Prag, ist er seit 2002 Vorsitzender des Beirats Chor beim Deutschen Musikrat, womit ihm die Gesamtleitung und der Jury-Vorsitz des Deutschen Chorwettbewerbs übertragen wurde. Die Evang. Landeskirche Württemberg verlieh Jürgen Budday 2008 ihre höchste Auszeichnung, die Johannes-Brenz-Medaille in Silber. 2011 folgte die Verleihung des Ehrentitels "Professor" für sein künstlerisches und pädagogisches Wirken. Im Mai 2013 wurde Prof. Jürgen Budday vom Verband Deutscher KonzertChöre e.V. der Georg-Friedrich-Händel-Ring, eine der höchsten Auszeichnungen des Chorwesens, verliehen. Damit folgt Budday Helmuth Rilling nach, der den Ring von 2009 bis 2013 inne hatte. Im Juni 2014 wurde Jürgen Budday zum künstlerischen Leiter des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktobderdorf berufen - einer der bedeutenden internationalen Chor-Wettbewerbe, der von der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V. (BDC) ausgerichtet wird.

Internationale Beachtung und höchstes Kritikerlob fanden die bisher auf CD dokumentierten Aufführungen der Oratorien von Georg Friedrich Händel. Seine Diskographie umfasst neben Messen und zahlreichen Chorwerken bis dato 11 Händel-Oratorien unter der Mitwirkung von Solisten wie Emma Kirkby, Miriam Allan, Michael Chance, Nancy Argenta, Mark Le Brocq, Charles Humphries, Stephen Varcoe u.v.a.m.

"Außer Robert King und Peter Neumann mit seinem Kölner Kammerchor hat wohl kein Dirigent und hat kein Chor so konsequent und so viele Händel-Oratorien aufgenommen wie Jürgen Budday mit seinem Maulbronner Kammerchor." (Dr. Karl Georg Berg, Händelgesellschaft zu Halle 2008)